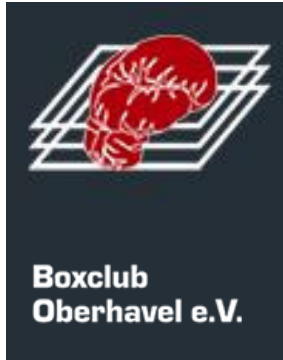


## Boxclub Oberhavel e.V.

### Der Verein im Überblick



Der Boxclub Oberhavel e.V. wurde 1945 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, den Boxsport zu fördern, den Sportgedanken zu verbreiten und sportliche Leistung aktiv zu entwickeln. Dabei verfolgt der Boxclub Oberhavel e.V. das Ziel, mehr Menschen mit Migrationshintergrund und/oder sozialer Benachteiligung in den Vereinssport einzubinden.

Mit knapp 90 Mitgliedern betreibt der Verein Amateur-Box-Wettkampfsport und Boxsport für Hobby-Sportler\*innen über alle Altersgruppen hinweg. Darüber hinaus bietet der Verein den Mitgliedern die Möglichkeit ihren Körper beim Kraft- und Ausdauertraining, bei der Gymnastik oder beim Sparring zu kräftigen oder sich bei Turnieren bzw. Sportveranstaltungen mit anderen boxsporttreibenden Vereinen zu beweisen.

Der starke integrative Aspekt zeigt sich ebenfalls zunehmend in der Mitgliederstruktur. So beträgt der Anteil von Mitgliedern mit Migrationshintergrund ca. 30 Prozent.

Seit 2003 ist der Boxclub Oberhavel e.V. anerkannter Stützpunktverein im Programm Integration durch Sport. Mit der Förderung finanziert der Verein Trainingsmittel wie Wettkampfhandschuhe, Kopfschutz, Wettkampfkleidung, Seile und Sandsäcke sowie jährliche Trainingslager, Vereinsfeste und Übungsleiter\*innen.

### Bedeutung und Umsetzung von Integration durch Sport

Da der Verein bereits sehr früh aktiv mit Spätaussiedler\*innen gearbeitet hat, nimmt die Integration durch Sport einen hohen Stellenwert im Boxclub Oberhavel e.V. ein. Die Sportart Boxen übt auf Personen mit Migrationshintergrund eine hohe Anziehungskraft aus, da sie in den Herkunftsländern sehr anerkannt ist. So hat es sich der Verein zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Migrationshintergrund oder sozialer Benachteiligung mit gezielten Integrationsmaßnahmen in den Vereinssport einzubinden, um das Integrationsverständnis über kulturelle und soziale Unterschiede hinweg zu verbessern. Dies ist ebenfalls in der Vereinssatzung aufgenommen. Im Mittelpunkt der Aktivitäten stehen dabei die wohnumfeldbezogene Integration sowie das Engagement in lokalen und regionalen Netzwerken. Hierbei pflegt der Verein insbesondere Kooperationen mit Schulen, Kindergärten und Sozialarbeiter\*innen. Um jedoch den Austausch und Begegnungen rund um das Thema Integration durch Sport



**Bild 1 Junge bei Grillfest des Boxclub Oberhavel e.V.**

vereinsübergreifend zu fördern, organisiert der Verein gemeinsame Trainingswochenenden, gegenseitige Besuche in anderen Boxvereinen und gelegentlich auch Hausaufgabenbetreuung oder Nachhilfe. Neben der Integration in den Vereinssport an sich legt der Boxclub Oberhavel e.V. ein besonderes Augenmerk auf die gezielte Einbindung der Zielgruppe in (ehrenamtliche) Vereinsstrukturen. So haben beispielsweise der Vereinsvorstand selbst und 50 Prozent der freiwillig Engagierten im Verein einen Migrationshintergrund.

*„Wenn Personen sich aus eigener Motivation engagieren wollen, ist sehr viel Herzblut mit dabei. Dies verstärkt die wahrgenommene Wirkung.“*

Für die vorbildliche Vereinsarbeit und Förderung des Breitensports zeichnete der Amateurboxverband des Landes Brandenburgs den Boxclub Oberhavel e.V. mit dem rot-weißen Band aus.



Bild 2 Preisverleihung bei Turnier

## Boxsport für junge Erwachsene

**Zielgruppe:** Alle Sportinteressierten– insbesondere Kinder und Jugendliche

**Zielsetzung:** Verbesserung des Integrationsverständnisses

Nachwuchsförderung

Sportliche Aktivität und körperliche Gesundheit

Integration in die Vereinsstrukturen

**Konzept:** Wöchentliche gemischte Trainingsgruppen, Turniere und Wettkämpfe sowie Teilnahme an Meisterschaften

Neben der langjährigen Arbeit mit Spätaussiedler\*innen, kam im Rahmen der Flüchtlingsbewegung im Jahr 2015 eine Vielzahl an neuen interessierten Mitgliedern hinzu. Auffallend war hierbei ebenfalls das hohe Interesse von Mädchen (ca. 30 Prozent). Wenngleich sich

auch durch die kulturellen Unterschiede Herausforderungen zeigten (Unterordnung von Jungen gegenüber Frauen), stellte sich aufgrund der Freude am Sport und der hohen Disziplin ein gutes Zusammenspiel in den gemischten Trainingsgruppen ein. Aufgrund des regelmäßigen Austauschs im Training, zeigte sich zudem eine schnelle Verbesserung der Sprachkenntnisse, was den Geflüchteten eine stärkere Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichte.

*„Es ist inzwischen ein angenehmes, diszipliniertes Arbeiten mit hoher Leistungsbereitschaft. Auch die Eltern loben die Vereinsarbeit und teilen diese Erfahrung in ihrem Umfeld.“*

### Ausblick

Um den generationsspezifischen Austausch noch mehr zu fördern und familiäre Gruppenbildungen vorzubeugen, sollen das Sommerfest und die Weihnachtsfeier zukünftig für Kinder und Erwachsene bzw. Eltern getrennt stattfinden. Auf diese Weise erhofft sich der Verein zudem eine stärkere Integration und Einbindung der Eltern.

Darüber hinaus plant der Verein aufgrund der hohen Nachfrage das Angebot und die Trainingsgruppen weiter auszubauen und weitere Übungsleiter\*innen/Trainer\*innen zu gewinnen, um zwei ungenutzte regionale Räume zukünftig nutzen zu können.



Bild 3 Trainingsgruppen des Boxclubs Oberhavel e.V.